

# Alt-Mögeldorf

HEFT 12

DEZEMBER 1979

27. JAHRGANG



Madonna von E. u. G. Schickert

Foto: Hacker



Monatschrift für Belange und Geschichte Mögeldorfs

## Zum Titelbild

### Unser Titelbild MADONNA

stammt aus dem Kupfer-Kunst-Atelier des Ehepaares **Erich und Gertrud Schickert** in Mögeldorf, Eisenmannstraße 13. Seit 1966 in Nürnberg tätig, sind inzwischen rund 800 Werke aus ihren schöpferischen Händen hervorgegangen: Stadtansichten (zum Teil nach alten Stichen), Segelschiffe (Herr Schickert ging mit 14 Jahren zur See), Tiere aller Art, Wappen, Masken, Akte, Porträts.

Es ist erstaunlich, mit welcher Kunstfertigkeit und Gestaltungskraft die Formen in die Kupferfolie geritzt und getrieben werden. Man spürt dahinter die künstlerische Ader, die in der Familie steckt.

Herr Schickert ist Pforzheimer (geb. 15. 11. 1919). Der Vater war Stahlgraveur, der Großvater Goldschmiedemeister. Frau Gertrud Schickert entstammt einer aus Sachsen zugewanderten Nürnberger Malerfamilie Küttner. Sie besuchte in Erfurt die Kunstschule und war technische Lehrerin.

So waren die Voraussetzungen für eine kunstgestalterische Entwicklung gegeben. Hinzu kommt die innere Berufung, gesteigert durch gegenseitigen Ansporn. Nun ist das Gesamtwerk zu einem „Museum“ im eigenen Heim geworden, in dem die Wände sämtlicher Räume und Treppen mit den kupferglänzenden Reliefgebilden behangen sind, die einer Ausstellung alle Ehre machen würden. **Kunst hat Anspruch auf Öffentlichkeit und umgekehrt.**

## Sanitäre Installation

Planung — Ausführung — Kundendienst

**R. WITTMANN**

Altdorfer Straße 37, 8500 Nürnberg  
Telefon 57 29 80 oder 59 07 12

**Damit Wasser für Sie nicht zum Problem wird !**

Das erste Madonnenbild soll der Evangelist Lukas gemalt haben. Er gilt als Schutzheiliger der Maler. Im Germanischen Museum befindet sich das **Gemälde eines Nürnberger Meisters „St. Lukas malt die Madonna“** (1487). Ein ähnliches Bild von dem Niederländer **Rogier van der Weyden** (1464) bewahrt die Alte Pinakothek in München.

Das 2. und 3. Jahrhundert überliefert vereinzelte Bilder der Mutter Jesu in Katakomben. Erst im 5. Jh. sind sie in der byzantinischen Malerei allgemein, werden aber **durch den Bildersturm vernichtet**. Seit dem 13. Jh. werden Madonnenbilder als höchste Aufgabe in der Plastik und Malerei angesehen. Wer kennt nicht die **Sixtinische Madonna von Raffael (1483–1520)**. Heraus-

# Was tut sich in Mögeldorf?

Auch in dieser Monatsübersicht muß nochmals auf die **Bürgerversammlung vom 22. Juni** d. J. eingegangen werden, denn immer noch gehen bei der Arbeitsgemeinschaft Briefe des Oberbürgermeisters ein, in denen er zu den von uns gemachten Anregungen Stellung nimmt. So wurden wir darüber informiert, daß auf dem **Großparkplatz Tiergarten** inzwischen 15 Abfallkörbe aus Metall aufgestellt wurden, die vom Personal des Tiergartens entleert werden. Daneben wird auch die Baum- und Rasenpflege, die Pflege der Abstellflächen, die Reinigung und die Winterdienstsicherung übernommen. Nachdem die Stadt dieser Anregung nachgekommen ist, möchte man einen **Appell an die Benützer dieses Parkplatzes** anfügen, ihrerseits dazu beizutragen, diesen Platz in ordnungsgemäßem Zustand zu erhalten. Dasselbe gilt vom **Waldspielplatz**, von dem uns mitgeteilt wurde, daß die von uns kritisierten Verwüstungen und Verschmutzungen beseitigt sind und der Platz alle 14 Tage gereinigt wird.

## Kunst- und Bauschlosserei

### Karl-Heinz Schelter

führt Balkonerneuerungen, Überdachungen und Reparaturen sowie Treppengeländer, Zäune, Tore, Fenstergitter, Gartentüren aus Stahl-, Aluminium und Holz billigst aus.


Muster können besichtigt werden.

Nürnberg-Mögeldorf - Laufamholzstraße 75 - Telefon 57 16 76

Die **Verkehrssituation in Mögeldorf** hat ja bei der Bürgerversammlung bei der Mehrzahl der Wortmeldungen die größte Rolle gespielt. **Obwohl schon in der vorherigen schriftlichen Anmeldung die Arbeitsgemeinschaft wissen wollte, wie das Konzept der Verkehrsführung in Mögeldorf nach Fertigstellung der Ringstraße aussehen wird, war die Antwort des zuständigen Referenten Görl dazu äußerst dürrtig.** Auf eine diesbezügliche Beschwerde bei Herrn Oberbürgermeister bekam ich den Tonbandauszug zugeschickt. Ich überlasse es den Lesern, ob diese Beschwerde gerechtfertigt war. **Herr Görl sagte wörtlich:** . . . „Nun zu der Frage der Herren Wildner, Drexel und Graf, wie sich die Verkehrssituation nach Inbetriebnahme der Ringstraße auswirken wird. Ergänzend zu meinen grundsätzlichen Ausführungen ist zu sagen, daß mit Durchbruch der Ringstraße die Belastung der Nebenstraßen ganz erheblich heruntergehen wird. Wir machten diese Beobachtung auch in anderen Bereichen bei nachvollziehbaren Zählungen, wie z. B. am Nordring kurz vor Weihnachten. So wird mit dem Ausbau der Ringstraße mit Sicherheit der ‚Mögeldorfer Plärren‘ entlastet werden. Der gesamte Verkehr vom Süden und Südosten, der über den Wöhrder Talübergang nach Norden will,

wird eben dann auf der neuen Ringstraße fahren. Hier werden wir konsequent weiterbauen und ich bin sicher, daß noch anfangs der 80-er Jahre ein Durchbruch zwischen Regensburger Straße und der Heinemann-Brücke hergestellt wird. Damit wird eine ganz wesentliche Entlastung eintreten . . .“

Die **Zu- und Abfahrtsverhältnisse beim Kaufmarkt** waren besonders angesprochen worden. Dazu teilt nunmehr die Bauverwaltung mit, daß angesichts der zu erwartenden Schwierigkeiten bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3974 entsprechende Auflagen gemacht werden mußten, die alleamt erfüllt wurden. **Eine weitergehende Änderung oder Verbesserung der Zufahrts- und Abfahrtsverhältnisse soll mit dem noch ausstehenden Straßenausbau der Laufamholzstraße erfolgen.** Die vier Fahrstreifen sollen bis zur Prutzstraße verlängert, mit diesem Ausbau östlich des Kaufmarktes der fließende und ruhende Verkehr besser geordnet werden. Ein Termin für den Beginn der Baumaßnahmen kann noch nicht genannt werden, da das Planfeststellungsverfahren noch läuft.



natürlich von **PESCHKE**  
Nürnberg Königstraße 81  
Alle Kassen                      Telefon 22 50 98

Zur Situation auf dem **Parkplatz Ziegenstraße / Waldstraße** wird mitgeteilt, daß derzeit von der Verwaltung in Anlehnung an die seinerzeitigen Vorhaben aus dem (abgelehnten) Bebauungsplan Nr. 4122 eine neue Planung erarbeitet wird. Dieser Plan soll so schnell wie möglich den Stadtratsgremien zur Beschlußfassung vorgelegt werden, damit die Ausbaurbeiten beginnen können.

Die von der Arbeitsgemeinschaft angeregte **Neubehandlung der Verkehrsführung am „Mögeldorfer Plärrer“** ist (wenigstens bis zum Redaktionsschluß) im Verkehrsausschuß noch nicht erfolgt. Wir werden selbstverständlich über diesen „Dauerbrenner“ weiter berichten. Eine „Dauereinrichtung“ in Mögeldorf scheint das durch einen Verkehrsunfall vor Monaten demolierte Gelände an der Brücke vor der Marthasträße zu werden. Nicht auszudenken, was geschieht, wenn wieder ein Fahrzeug oder ein Fußgänger damit in Berührung kommt, denn die provisorische Absicherung erscheint alles andere als stabil.

Erich Wildner



Anbelung der Könige

Stich: A. Dürer

*Der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Belange  
und Geschichte Mögeldorfs e. V. wünscht allen  
Mitgliedern, Freunden und Gönnern, allen Lesern  
unseres „Alt-Mögeldorf“ Zeiten der Muße und  
Besinnung in der Adventszeit, gesegnete Weih-  
nachtsfeiertage und alles Gute zum Jahreswechsel.*



Gaststätte „Schöne Aussicht“

Foto: Kindler

### Gaststätte „Schöne Aussicht“

Das Gebäude wurde 1852 auf dem Baugelände, das damals den Maurerseheleuten Konrad und Elisabeth Rühl und dem Löhner Chr. David, Fabrikarbeiter, gehörte, als Gaststätte gebaut. Konrad Rühl, der als erster Gastwirt genannt wird, richtet 1864 eine Kegelbahn ein. Im Jahre 1868 wechselt der Besitz an Peter Scheller und Ehefrau, Mehlhändlerseheleute. 1885 übernehmen die Gutspächtersleute vom Krähenbauernhof (s. Häusergeschichte S. 154 ff. und Bildband „Mögeldorf einst und jetzt“ 96/97) Konrad und Juliane Hofmann die Gastwirtschaft. Hofmann baut die Wirtschaftshalle, die heut noch steht, erweitert und verschönt den Garten. Die Gaststätte wird zu einem Ausflugsziel der Nürnberger, die auf der staubigen Straße die Tullnau herauf nach Mögeldorf wandern. Nach dem Tode von Konrad Hofmann bleibt das Anwesen weiter im Besitz der Familie bis 1935. In diesem Jahre erwirbt es Josef Ertl, der zur Gastwirtschaft eine Konditorei mit Kaffeebetrieb „Zur Schönen Aussicht“ ins Leben ruft.

Unter dem Pächter Karl Löw (1954/66) wird die Gaststätte zu einer der bedeutendsten Mögeldorfs, insbesondere für das örtliche Vereinsleben. Der Schachclub, die Gruppe der Heimkehrer, vor allem die Arbeitsgemeinschaft für Belange und Geschichte Mögeldorfs erwählt die „Schöne Aussicht“ zu ihrem Stammlokal. Die Gesangsgruppe unter ihrem Leiter Ludwig Beuschel,

die Vorstandschaft und der Fotokreis tagen dort regelmäßig. Nach Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft trifft man sich dort, und jeden Samstag erscheinen Mitglieder zur Stammtischrunde.

Von 1966 an wird die Gaststätte an verschiedene Pächter abgegeben, bis sie 1979 der Eigentümer selbst übernimmt. Vorher hat er die Gasträume umbauen und das Haus renovieren lassen. Vom Eingang kommt man zunächst an die Theke, die an der Stelle der früheren Küche aufgebaut wurde. Links ist das Restaurant, rechts ein gemütlicher Kaffeeraum. Eine Küche ist an das Gebäude hinten angebaut und mit einem Kupferdach gedeckt. Nach der Reinigung der Außenfront mit Sandstrahlgebläse leuchtet im Sonnenlicht die zartrötliche Farbe des Schmausenbucksandsteins. Nur noch wenige Häuser unseres Vorortes zeigen diese früher in Mögeldorf übliche Bauweise. Wegen der Durchführung und Erweiterung der Ostendstraße wurden solche Bauten reihenweise abgerissen. Das Haus der „Schönen Aussicht“ ist deshalb unter Denkmalschutz gestellt.

Kindler

## Rentner / Student

zuverlässig zum Schneeräumen in der Schmausenbuckstraße  
gegen gutes Entgelt gesucht.      Telefon 57 32 76 / 57 17 83

Das Textilfachgeschäft

## Babette Dressel

Mögeldorfer Hauptstr. 34 – Tel. 57 14 83

bietet eine große Auswahl an Textilien,  
Wäsche für Damen, Herren und Kinder.

Das Angebot umfaßt Damenkleider, Blusen, Röcke,  
Kleiderschürzen, modische Pullis  
Unterwäsche von Schießer, Herrenhemden „Dornbusch“  
Strumpfhosen und Strümpfe von Elbeo, Ergee, Hudson  
Miederwaren von Triumph, Playtex, Schießer

Kurzwaren, Wolle werden in großer Auswahl geführt  
**Sie finden hier die persönliche fachliche Beratung**

